

Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg



Herausgegeben vom
Statistischen Amt

Nr. 10

Oktober 1937

Nr. 10

I. Statistische Uebersicht für Oktober 1937.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Oktober d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 411 446, am letzten 412 278. Im Berichtsmonat wurden 445 (348) Ehen geschlossen. Geboren wurden 527 (553) Kinder, darunter 59 (57) uneheliche und 14 (19) totgeborene. Gestorben sind 376 (351) Personen, darunter 21 (13) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 77 Fällen (im Vormonat: Herzkrankheiten mit 60 Fällen.) Von den gestorbenen Säuglingen waren 6 (4) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,09 (2,43) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 298 (279) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 104 (108) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 570 (433) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 123 Fällen (im Vormonat: Scharlach mit 86 Fällen). Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 818 (864) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 158 (191) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 530 (696) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 148 (178) Kinder geboren und zwar 78 (92) Knaben und 70 (86) Mädchen; neu aufgenommen wurden 145 (177) Wöchnerinnen und 167 (135) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 56 (73) Wöchnerinnen, 99 (79) Kranken und 4 (0) Hauschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 92 (98) Säuglinge, 6 (3) Mütter und 4 (4) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 1049 (673) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 14 (23) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (3) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 63 (77) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1369 (341) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1492 (1505) Fällen in Tätigkeit, die S-V-Sanitätswache in 424 (2216) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 87 060 (64 355) Personen, darunter 29 373 (17 475) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 46 978 (41 989) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 445 (535) Baugesuche neu eingereicht und 468 (577) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 868 (825) mit insgesamt 3342 (3065) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 667 (595) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 14 (46) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 925 087 (5 526 584) Personen ohne die Altonanten; vereinnahmt wurden 835 082,86 (1 581 735,30) RM. Im Fremdenverkehr wurden 33 166 (77 062) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Uebernachtungen betrug 53 387 (274 926). Der Tiergarten wurde von 20 128 (70 868) Personen besucht; die städtische Galerie von 1798 (3 357), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Nehlen (Folterkammer) von 9 134 (52 398) und das Musikhistorische Museum Neupert von 243 (364) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 706 165 (5 622 361) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2798 (3 045) Stück Rindvieh, 3722 (4992) Kälber, 1784 (1160) Schafe, 112 (128) Lämmer, 16 (13) Ziegen, 12 360 (11 316)

Schweine, außerdem 508 (101) Ferkel, sowie 31 (28) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 4207 (4577) Stück Großvieh, 4481 (5435) Kälber, 1936 (1180) Schafe, 112 (128) Lämmer, 16 (13) Ziegen, 13 488 (11 187) Schweine und 508 (101) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 19 (17) Kälber, 0 (1) Schafe, 2 (9) Schweine und 26 (17) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1419 (1590) Stück Großvieh, 769 (466) Kälber, 64 (0) Schafe und 529 (455) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 754 (664) Proben untersucht und dabei 65 (55) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Oktober d. J. 124,8 (125,1) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 105,9 (106,2) und als Nürnberger Index (Basis Jan. März 1934 = 100) 105,5 (105,4). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 4910 498,07 (4201 730,64) RM. eingelegt und 3 575 397,70 (3 161 106,15) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 1 335 100,37 RM. (im Vormonat: 1 040 624,49 RM.). Im Depositen-, Scheck- und Kontoverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 34 910 405,73 (33 218 248,67) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 35 323 535,22 (33 266 497,93) RM.; Mehrausgang 413 129,49 RM. (im Vormonat: 48 249,26 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 122 321 026,30 (121 406 127,69) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen, einschließlich des Uebergangs aus dem Vormonat, 9741 (9002) Angebote von Arbeitgebern und 13 599 (11 287) Gesuche von Arbeitnehmern vor; am Monatschluß waren noch 6871 (6739) Arbeitsgesuche und 1461 (1624) offene Stellen vorhanden. Vermittlungen fanden 6882 (6353) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 871 (505) männliche und 251 (247) weibliche, zusammen 1122 (752) Unterfüßempfangen gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkasien hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 172 334 (169 782) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 71 338 (70 125) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 150 116 (147 509) Personen, darunter 61 016 (59 696) weibliche und 5435 (5675) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 96 (97) Personen; Witwen- und Witwenrenten an 27 (40) und Waisenrenten an 19 (15). Insgesamt wurden 731 808,80 (734 235,80) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 1030 (1004) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 83 635,00 (83 163,75) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrugen 339 656 (329 539) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1190 (2159) RM. gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2151 (1919) Säuglinge, darunter 306 (243) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1377 (1193) Kinder, darunter 267 (239) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1953 (1915) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 287 (254) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4212 (4205) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 139 (108) Fälle. Bei der städtischen Verhauanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 396 780 (416 389) RM., der Stand der Pfänder 37 379 (39 750). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 262 (209), Gewerbeabmeldungen 322 (236).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Oktober 1937	445	513	14	376	4276	3227
September 1937	348	534	19	351	3409	3309
Oktober 1936	448	523	15	395	3844	3861

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	246	209	455	25	33	58	513
Totgeborene	10	3	13	1	—	1	14
Oktober 1937	256	212	468	26	33	59	527
September 1937	254	242	496	42	15	57	553
Oktober 1936	247	229	476	39	23	62	538

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich		m.	w.	zuf.	ehe-lich	unehe-lich
Diphtherie	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	3	—	3	—	—
Masern	—	—	—	—	—	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	1	2	3	1	—
Scharlach	—	1	1	—	—	Blinddarmentzündung	—	1	1	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	3	3	6	—	—
Diphtherie	5	3	8	1	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	3	8	11	—	—
Grippe	1	2	3	2	—	Nierentzündung	1	3	4	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	5	6	11	—	—	Andere Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	3	2	5	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	5	5	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	1	1	—	—
Milchtuberkulose	1	—	1	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	—	—
Syphilis	2	1	3	—	—	Andere Folgen der Geburt	—	4	4	—	—
Andere Infekt. u. parasit. Krkhtn.	2	2	4	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	30	47	77	—	—	Ungeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	6	10	16	10	6
Andere Neubildungen	2	1	3	—	—	Altersschwäche	4	9	13	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	2	2	—	—	Selbstmord	11	3	14	—	—
Zuckerkrankheit	2	5	7	—	—	Mord u. Todschlag	—	—	—	—	—
Alut. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Beurteilung u. andere äußere Einwirkungen	12	7	19	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	3	2	5	—	—	Pflichter Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	7	12	—	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	3	—	3	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	10	21	31	—	—	Oktober 1937	170	206	376	15	6
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	2	3	5	1	—	September 1937	202	149	351	9	4
Herzkrankheiten	28	34	62	—	—	Oktober 1936	201	194	395	21	4
And. Krankh. der Kreislauforgane	11	5	16	—	—						
Bronchitis	3	1	4	—	—						
Lungenentzündung	7	5	12	—	—						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmontat 4,09, im Vormontat 2,43, im entspr. Monat d. Vorj. 4,78.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	6	—	10
Scharlach	52	55	2	109	Lungenentzündung, croupöse	9	3	—	12
Masern	13	18	—	31	Mumps	5	5	—	10
Röteln	1	3	—	4	Knochenmarkentzündung	1	—	—	1
Rotlauf	5	9	—	14	kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	52	65	—	117	Augenerkrankung { Blenorrhoe	1	—	—	1
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	11	24	3	38
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Wißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibs typhus	7	7	—	14	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	—	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Breuchdurchfall (Cholera nostras)	8	11	—	19	Lungentuberkulose	10	8	—	18
Ruhr	1	—	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	63	49	11	123					
Keuchhusten	24	16	1	41	Oktober 1937	269	284	17	570
Kinderlähmung, spinale	1	1	—	2	September 1937	207	213	13	433
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Oktober 1936	650	737	475	1862

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männlich	weiblich	zusammen
Oktober 1937	401	417	818
September 1937	438	426	864
Oktober 1936	464	412	876

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus dem Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Oktober 1937	679	370	194	114	62
September 1937	420	253	94	109	50
Oktober 1936	470	262	98	100	64

7. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Weißfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der enang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
Oktober 1937	103	120	7	66	2	298	104	83	21	76	9	19
September 1937	90	115	7	60	7	279	108	85	23	80	12	16
Oktober 1936	113	127	5	62	8	315	112	82	30	89	13	10

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Oktober 1937	28 228	1149	29 377	117 315	83 793	7862
1. September 1937	28 020	1149	29 169	116 993	83 632	7856
1. Oktober 1936	27 315	1148	28 463	115 247	82 406	7845

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Oktober 1937	132	—	—	19	151	64	54	17	71	2	2	—	9
September 1937	211	—	—	21	232	92	36	20	56	3	—	—	—
Oktober 1936	99	—	—	2	101	38	32	9	41	—	—	—	1

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Oktober 1937	—	1	41	132	50	67	5	3	—	46	95	73	77	8	299	1
September 1937	—	1	47	120	45	59	39	18	22	66	91	49	62	39	329	6
Oktober 1936	—	2	49	152	25	39	22	8	—	44	119	83	29	22	297	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Flußbädern u. i. Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen			
Oktober 1937	57 687	29 373	87 060	29 053	17 925	46 978	86 740	47 298	134 038	—	134 038	
September 1937	46 880	17 475	64 355	25 343	16 646	41 989	72 223	34 121	106 344	4 645	110 989	
Oktober 1936	55 345	28 740	84 085	27 856	16 363	44 219	83 201	45 103	128 304	—	128 304	

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlerer in mm	Be- wöl- kung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Oktober 1937	9,5	23,0	3. X.	-0,6	21. X.	735,7	67	43,8
Septbr. 1937	14,5	30,0	8. IX.	4,8	30. IX.	734,4	48	40,5
Oktober 1936	6,8	14,2	16. X.	-3,0	12. X.	735,9	87	48,4

13. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Oktober 1937	42	5. X.	23	30. X.	32,0
Septbr. 1937	39	20. IX.	22	7. IX.	31,5
Oktober 1936	67	29. X.	23	15. X.	38,0

14. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gast- häusern	in Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
Oktober 1937	18 839	5 917	3 560	3 622	836	392	33 166	4 321	53 387	51 624
September 1937	20 867	5 751	3 605	45 066	1 479	294	77 062	7 099	274 926	271 652
Oktober 1936	16 546	5 093	2 678	2 630	811	244	28 002	3 559	49 284	47 519

15. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tier- garten	Germ. Nat.- Museum	Gewerbe- museum	Städt. Galerie	Fränkische Galerie	Rathaus	Loch- gefängnisse	Albrecht- Dürer- Haus	Krim.- kulturhist. Sammlg. (Folter- kammer)	Musikhist. Museum
Oktober 1937	20 128	12 624	498	1 798	—	1 818	894	632	9 134	243
September 1937	70 868	38 378	21 743	3 357	—	132 244	35 476	11 883	52 398	364
Oktober 1936	8 985	4 546	1 158	732	398	1 310	880	557	5 980	1 010

16. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Ge- schlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Ver- mittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. An- forderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
Oktober 1937	männl.	4 606	4 143	4 149	4 600	611	5 315	5 111	815	4 461
	weibl.	2 133	2 717	2 579	2 271	1 013	2 802	3 169	646	2 421
September 1937	männl.	3 855	3 090	2 339	4 606	982	3 910	4 281	611	3 660
	weibl.	2 356	1 986	2 209	2 133	974	3 136	3 097	1 013	2 693
Oktober 1936	männl.	8 350	4 610	5 195	7 765	255	4 429	4 372	236	4 153
	weibl.	3 804	2 518	2 977	3 345	326	2 801	2 862	350	2 619

17. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterst.- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung ¹⁾		Unter den anerk. Wohlf.-Un- terst.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oktober 1937	4 503	2 256	6 759	2 858	1 869	4 727	871	251	1 122	347	287	1 640	1 331	8	—
September 1937	4 499	2 120	6 619	2 871	1 807	4 678	505	247	752	270	303	2 096	1 267	8	—
Oktober 1936	7 627	3 328	10 955	6 501	2 950	9 451	2 299	679	2 978	1 262	642	2 940	1 629	9	—

¹⁾ Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtsberwerblosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Monats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversicherungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versich.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	darunter Wöchnerinnen
Oktober 1937	100 996	71 338	172 334	89 100	61 016	787	239	2993	2442	403
September 1937	99 657	70 125	169 782	87 813	59 696	394	230	3240	2435	389
Oktober 1936	92 421	66 143	158 564	80 668	55 833	2188	617	3168	2597	469

19. Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung					Unfall-Versicherung			
	Neuzugänge an			Witwen und Witwern	Waisen	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Renten RM	Gesamtbetrag aller ausbezahlten Unfallrenten RM	Betriebsunfälle	
	Invalidenrentnern							zusammen	tödtlich
m.	w.	zusammen							
Oktober 1937	67	29	96	27	19	731 808,80	83 635,00	1030	3
September 1937	62	35	97	40	15	734 235,80	83 163,75	1004	2
Oktober 1936	73	33	106	38	10	734 249,00	79 161,14	907	2

20. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen RM	Rückzahlungen RM	Guthaben der Kunden RM	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen RM	Abhebungen und Überweisung. RM	Guthaben der Kunden RM	Kontenstand
Oktober 1937	4 910 498,07	3 575 397,70	93 177 312,42	207 989	34 910 405,73	35 323 535,22	29 143 713,88	20 854
September 1937	4 201 730,64	3 161 106,15	91 842 212,05	206 207	33 218 248,67	33 266 497,93	29 563 915,64	20 761
Oktober 1936	3 448 392,75	3 120 425,14	82 529 025,36	195 563	32 903 756,61	32 625 711,19	31 632 156,13	20 325

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Oktober 1937	Septembr. 1937	Fürsorgenehmer	Oktober 1937	Septembr. 1937
	RM	RM		Parteien	Parteien
Laufende Darunterstützungen	218 760	207 274	Laufend Darunterstützte		
Einmalige Darunterstützungen	5 454	7 215	Sozialrentner	2 339	2 314
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	11 911	11 617	Kleinrentner u. Gleichgestellte	714	719
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	143 836	61 613	Kriegsopfer	76	79
Kinderfürsorge:			Wohlfahrtsberwerblose	1 363	1 289
(in Nürnberg und auswärts)			Sonstige Bedürftige	2 860	2 853
Privatpflege	20 279	17 489	Auswärts Wohnhafte	128	139
in Anstalten	21 974	6 634	Darunterstützte:*)	7 470	7 393
Wochenfürsorge	797	804	Siezu:		
Arbeitsfürsorge:			Beschäftigte Pflichtarbeiter	55	54
Arbeitsprämien u. Verlobigung	13 405	13 529	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	22	22
Tariflöhne	3 240	3 364	Nur mit Kost Unterstützte	3	—
Gesamtbetrag	339 656	329 539	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	7 550	7 469
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpflchtigen (Fälle i. Berichtsmonat 670; i. Vorm. 646)	22 385	26 133	*) Hierunter Pflichtarbeiter	1 215	1 373
Zufahrtrenten an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsmonat 1094; i. Vorm. 1115)	38 886	39 381	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	7 212	7 240
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsmonat 15; i. Vormon. 20)	1 190	2 159	Vorübergehend Unterstützte		
Verdienstausfall Erbkranker (Fälle i. Berichtsmonat 2; i. Vormon. 7)	55	152	mit Geld, Sachleistungen usw.	1 405	873
Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 104	3 102	mit einmaligen Darunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	399	372
„ Fettverbilligungsscheine	54 157	121	Kinder in Privatpflege	1 065	1 068
„ Margarinebezugsscheine	8 656	65	Kinder in Erziehungsanstalten	633	612
„ Zufahrtsscheine f. Konsummargar.	5 426	15	Wochenfürsorgefälle	33	36
			Ausgefertigte Arztscheine	2 778	885
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	396	308
			Ausgefertigte Mietsteuernachlassbeschein.	7 170	7 384

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
Oktober 1937	4 207	4 500	1 936	112	13 490	584	19	—	—	2	26	1 419	769	64	—	529	—
September 1937	4 577	5 452	1 181	128	11 196	118	17	1	—	9	17	1 590	466	—	—	455	—
Oktober 1936	2 100	3 479	3 218	113	9 167	1549	72	1	—	28	294	245	153	—	—	166	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
Oktober 1937	2 798	3 722	1 784	112	12 360	508	31	$\frac{80}{4}$	19	—	—	9	26	$\frac{76}{4}$	88 566,3
September 1937	3 045	4 992	1 160	128	11 316	101	28	$\frac{60}{4}$	17	1	—	9	25	$\frac{92}{4}$	462 657,0
Oktober 1936	1 505	3 254	3 140	113	8 978	1255	46	$\frac{32}{4}$	57	2	—	2	143	$\frac{156}{4}$	377 252,0

25. Indexziffern.

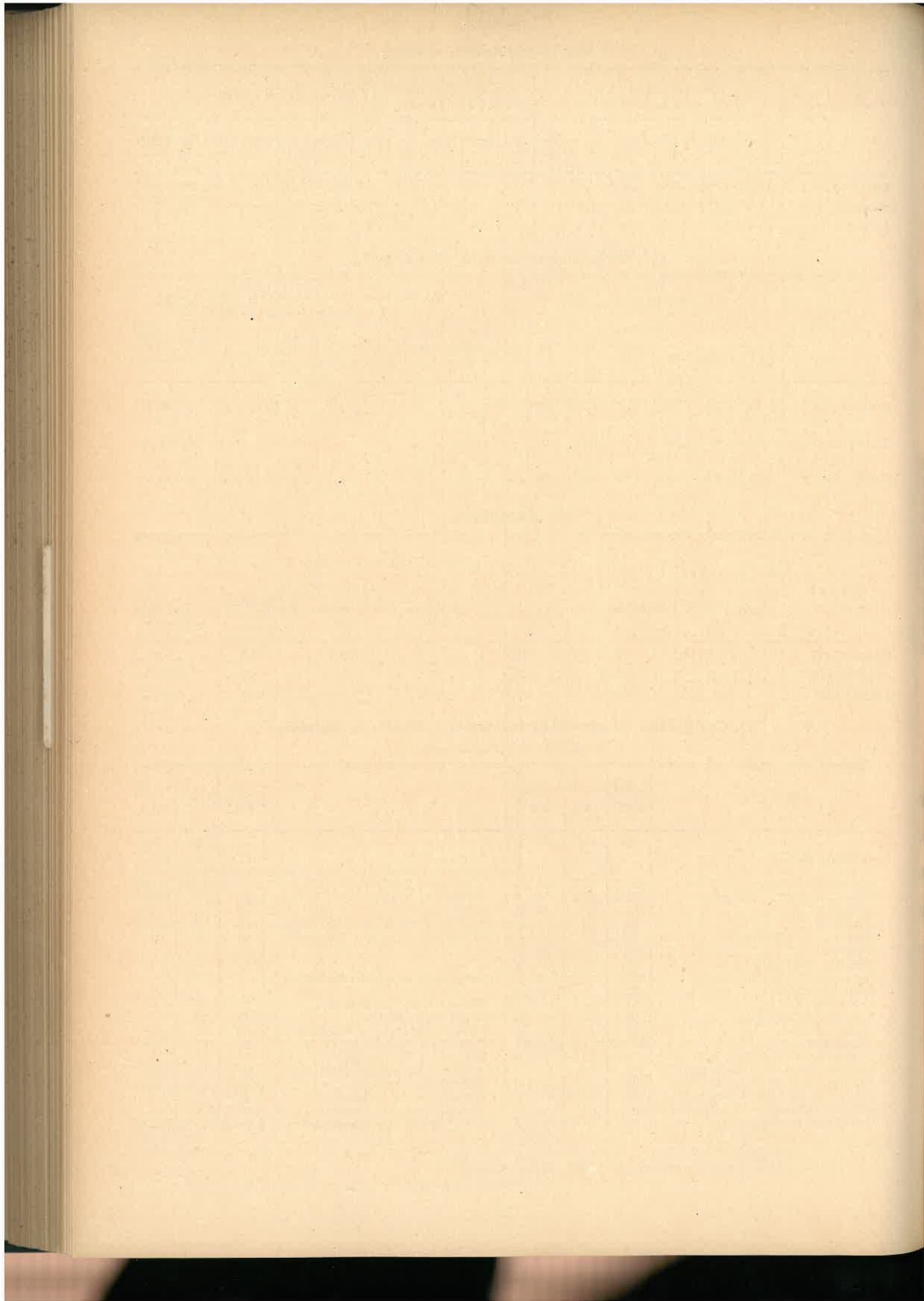
Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Oktober 1937	124,8	105,5	105,9	105,0	96,5	94,8	125,9
September 1937	125,1	105,4	106,2	105,4	96,9	95,6	125,5
Oktober 1936	124,4	103,3	104,3	103,8	85,5	94,7	122,4

26. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Okt. 1937	1. Juli 1937	1. Okt. 1936	Berufe	1. Okt. 1937	1. Juli 1937	1. Okt. 1936
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				Steinhauer	105	105	105
Bückergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchbinder	89	89	89	Stoffturer, Puzer	103	103	103
Buchdrucker	96	96	96	Tapezierer	86	86	86
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Dachdecker	98	98	98	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Flaschner, Installateure	96	96	96				
Fassadenputzer, Kanalschichtmaurer	103	103	103	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminlehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erbarbeiter	78	78	78
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauischlosser	90	88	88	Helfer i. Maschinenereien, Installationen	85	85	85
Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metallfaharbeiter ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	78	78	80
Mezger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteur d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	37	35	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60				

¹⁾ Je nach der tarifmäßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.



Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für O k t o b e r 1937

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im Oktober 1937.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg
Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	748.4	17.	718.3	24.	30.1	mind. 0,1 mm Niederschl.	7
Lufttemperatur	23.0	3.	-0.6	21.	23.6	mehr als 0,2 mm "	6
Absolute Feuchte	11.6	4.	4.3	21.	7.3	mind. 1,0 mm "	5
Relative Feuchte	x	x	37 %	20.	x	Schneefall
Größter tägl. Niederschlag	20.2	am	5.			Schneedecke
Weitere Tage (unter 2,0 i. Mtl.)					2	Graupeln	,
Stürmische Tage (über 8,0 i. Mtl.)					15	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					.	Gewitter
Wolktage	Nebel	19
Zahl der Frosttage					2	Reif	2
Sommertage (max. 25 ° und mehr)					.	Tau	17

Windverteilung:

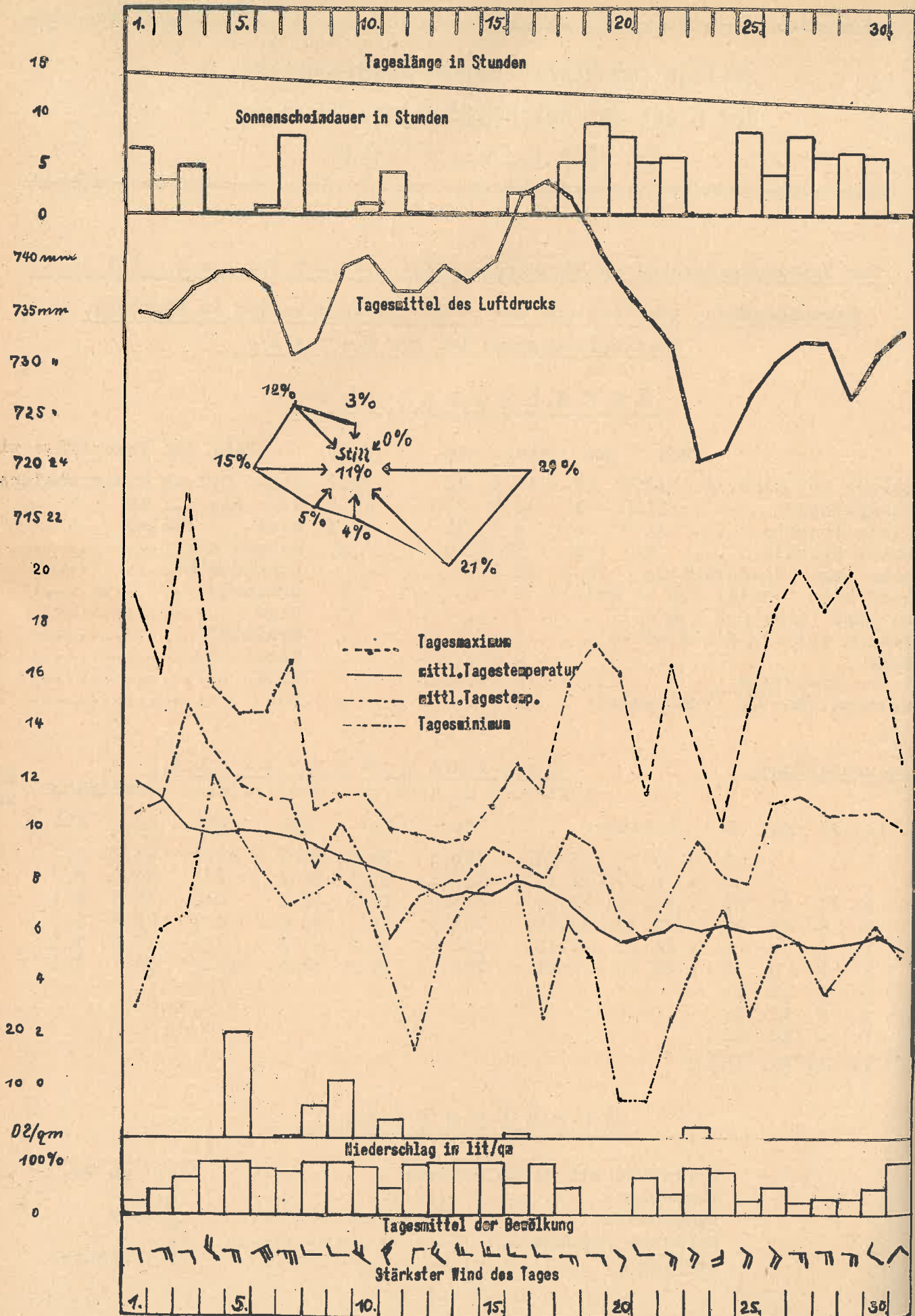
Pentadenübersicht:

<u>Windverteilung:</u>					<u>Pentadenübersicht:</u>					<u>Nieder- schlag</u>		
7	14	21	Sa.	%	Luftdruck m. Schw.-K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Sa.	
					Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.
.	3	.	3	3	v. 3.10.- 7.10.	184,4	36.9	61.7	12.3	43.7	8,7	20.3
.	.	.	.	0	v. 8.10.-12.10.	187.6	37.5	40.4	8.1	44.0	8,8	21.0
10	6	11	27	29	v.13.10.-17.10.	213.0	42.6	42.1	8.4	46.3	9.3	0.6
6	8	5	19	21	v.18.10.-22.10.	193.3	38.7	41.1	8.2	16.6	3.3	.
2	1	1	4	4	v.23.10.-27.10.	132.4	26.5	47.9	9.6	27.6	5.5	1.9
1	2	2	5	5	v.28.10.- 1 11.	152.1	30.4	51.9	10.4	30.7	6.1	.
2	7	5	14	15								
5	3	3	11	12								
5	1	4	10	11								
31	31	31	93	100 %								

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	735,7 mm Hg.
Temperatur	9,5 °C
Dampfdruck	7,4 mm
Relative Feuchte	83 %
Bewölkung	6,7 Zehntel

Monat Oktober 1937.



Das Wetter in Nürnberg im Oktober 1937.

Der allgemeine Witterungseindruck des vergangenen Oktober war trocken, vorwiegend trüb und feucht-mild oder mit einem Wort gesprochen herbstlich. Er hat alle den Herbst typisch kennzeichnende Erscheinungen an sich getragen, als deren hervorstechendste die Trockenheit zu nennen ist. Die Niederschlagsmenge des diesjährigen Oktober erreicht zwar mit 43,7 l/qm fast das langjährige Mittel, doch ist wie so oft so auch in diesem Falle die Angabe der Monatsmenge kein geeigneter Gradmesser für die wirklichen Niederschlagsverhältnisse, wie die Praxis immer wieder lehrt. 20 lit/qm, das ist fast die Hälfte des Gesamtniederschlags, fiel bei einem starken Landregen innerhalb 5-6 Stunden. An nur 7 Tagen fiel überhaupt ein Niederschlag größer als 0,1 lit/qm, diese Zahl beweist am besten die verhältnismäßig große Trockenheit. Auch die zweite charakteristische Erscheinung der Herbstwitterung, der Nebel, war mit 19 Nebeltagen überreichlich vertreten. Die Nebel dauerten vielfach bis in die Mittagsstunden oder als Hochnebel teilweise ganze Tage; diese große Nebelhäufigkeit gab dem vergangenen Oktober zum Teil auch seinen vorwiegend trüben Charakter, der in 15 trüben Tagen (Bewölkung über 80 %) u. nur 2 heiteren Tagen (Bewölkung unter 20 %) seinen zahlenmäßigen Ausdruck findet. Dementsprechend lag auch das Bewölkungsmonatsmittel mit 67 % etwas über dem langjährigen Durchschnitt (65 %) und mit 96,6 Stunden Sonnenscheindauer konnten wir uns nur 30 % der an und für sich möglichen Sonnenscheindauer erfreuen. Wenn trotzdem der vergangene Oktober verhältnismäßig mild war - das Temperaturmonatsmittel lag mit 9,5 °C 1,1 über dem langj. Durchschnittswert -, so ist die Ursache dafür in starken Warmluftvorstößen aus südlichen Breiten zu suchen, denen auf der anderen Seite keine entsprechenden Kälteausbrüche gegenüberstehen. Die Witterungsgeschichte und die sie bedingende Luftdruck- und Luftmassenverteilung bestätigt diese Annahme.

Zum Monatsbeginn erfolgte ein kräftiger Vorstoß des Azorenhochs, das als selbständiges Gebilde nach N abwanderte und in Verbindung mit einem skandinavischen Hoch bis über die Monatsmitte bei uns durch meist nördliche Luftzufuhr unbeständiges Herbstwetter verursachte. Die bemerkenswerteste Episode in diesem Zeitraum war eine Wiederholung dervom Reichsparteitag her noch bekannten V b Lage, die uns am 4. Oktober einen starken Landregen mit 20 lit/qm bescherte. Gegen die Monatsmitte erfolgte eine grundlegende Umbildung der Wetterlage, die sich nunmehr auf die der Jahreszeit arteigene Luftdruckverteilung, hoher Druck im Osten, tiefer im Westen umstellte. Die damit verbundene SE-Strömung führte milde Luftmassen heran, die die Temperaturkurve weit über die Normalwerte ansteigen ließen. Als Einzelfall aus diesem Zeitabschnitt sei der starke Druckfall hervorgehoben, der, verursacht durch die winterlich anmutende starke Wirbeltätigkeit über dem Atlantischen Ozean, innerhalb weniger Tage 25 mm erreichte. Bemerkenswerter als der Druckfall selbst war die Tatsache, daß damit keine wesentliche Witterungsverschlechterung verbunden war, sodaß unsere Wettergläser und Barometer mit ihren prophetischen Sturm- und Regenaufschriften wieder einmal Lügen gestraft wurden. In der Windverteilung kommt im übrigen der unterschiedliche Witterungscharakter der beiden Monatshälften kurz und prägnant zum Ausdruck. Der Oktober hat sich sonst in den Grenzen des "Erlaubten" gehalten, wie im einzelnen aus beigegebenem Zahlenmaterial zu entnehmen sein mag.

A. S c h r a m m .

N ü r n b e r g

Feuerwache West.

O k t o b e r 1937.

h = 307, 1 m (49°27' Nord 11°03' Ost) Schwerekorrektion = + 03 mm Hg.
Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Bewölkung			Niederschlag mm	Schneehöhe cm	Sonnen-scheindauer	Std.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21				
	Max.	Min.		Max.	Min.		7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21				
1.	36.5	34.4	34.3	3.4	17.8	10.7	18.5	3.0	5.8	8.0	8.8	100	52	85	C.	S 1	C	0	7	0	.	.	6.2
2.	34.1	34.5	35.8	8.9	14.0	10.6	16.1	6.0	8.0	8.8	9.4	94	73	94	E 1	SE 2	SE 1	10	4	0	.	.	3.2
3.	37.0	37.2	38.0	8.2	22.2	14.3	23.0	6.7	7.7	11.4	11.1	95	57	91	SE 1	E 2	SE 1	10	2	8	.	.	4.5
4.	38.3	38.7	39.9	12.9	14.2	12.2	15.5	12.0	10.3	11.6	11.1	92	96	94	SE 2	N 3	NW 1	10	10	10	0.0	0.0	0.0
5.	39.8	38.6	39.4	10.0	14.1	11.4	14.5	9.9	8.6	9.9	6.6	95	82	65	NW 2	E 2	E 4	10	10	10	20.2	20.2	0.0
6.	38.3	37.9	36.8	8.4	12.8	11.9	14.5	8.3	6.0	6.1	7.4	73	55	71	E 3	E 5	E 4	9	8	9	.	.	0.5
7.	33.3	30.3	29.5	7.1	15.8	10.7	16.6	7.0	6.1	7.2	6.3	80	52	65	E 3	SE 3	E 1	7	8	10	0.1	0.1	7.4
8.	29.5	32.6	35.2	7.6	9.1	8.7	10.7	7.5	7.6	8.1	7.9	97	94	94	SW 1	W 2	W 1	10	10	10	6.2	6.2	.
9.	37.7	39.8	41.4	9.1	11.2	10.2	11.3	8.1	8.3	8.4	8.8	96	84	94	NW 1	W 2	W 1	10	10	10	11.0	11.0	.
10.	42.0	40.7	39.4	7.2	10.3	8.4	11.3	7.2	6.8	7.1	7.6	89	76	92	NW 2	W 1	W 1	9	9	10	.	.	0.7
11.	38.0	37.5	37.3	4.3	8.6	5.2	10.0	4.3	6.0	5.5	5.7	97	66	86	NW 2	W 2	C	4	5	6	3.8	3.8	4.0
12.	36.2	36.9	36.7	2.2	9.6	8.6	9.8	1.5	4.6	6.9	7.6	85	77	91	S 1	NW 2	SW 1	10	10	9	.	.	.
13.	39.5	39.5	40.4	6.4	8.4	8.2	9.5	5.5	7.2	7.0	6.7	100	85	82	C.	NW 1	W 2	10	10	10	0.0	0.0	.
14.	39.2	37.6	38.3	7.2	9.2	8.0	9.7	7.2	6.8	6.6	6.8	89	76	85	S 1	W 3	W 5	10	10	10	.	.	.
15.	39.0	40.0	42.0	8.1	10.2	9.4	10.9	8.0	7.4	7.9	8.1	91	85	91	W 2	W 3	NW 1	10	10	10	0.0	0.0	.
16.	45.1	46.5	47.5	8.4	11.9	7.5	12.6	6.2	7.6	7.4	6.9	92	71	88	NW 1	NW 1	C	10	9	0	0.6	0.6	2.0
17.	48.4	47.8	48.1	2.7	11.0	9.4	11.5	2.0	5.5	7.6	8.0	98	77	90	SE 1	W 1	NW 1	10	10	10	.	.	.
18.	47.8	46.4	45.5	6.5	15.6	8.8	15.7	6.4	6.9	7.3	7.2	94	55	85	E 1	SE 2	E 2	7	7	2	.	.	4.9
19.	43.1	41.6	40.6	5.3	15.9	8.0	17.3	4.9	6.4	6.0	6.8	96	45	85	E 2	E 1	E 2	0	0	0	.	.	8.7
20.	39.6	37.5	36.5	-0.2	15.2	5.6	16.1	-0.5	4.4	4.8	6.0	98	37	87	E 1	SE 2	SE 2	0	0	0	.	.	7.6
21.	35.6	34.1	34.7	-0.4	11.0	6.0	11.4	-0.6	4.3	6.8	6.8	96	69	97	C.	W 1	S 1	9	3	10	.	.	5.1
22.	34.2	32.8	29.5	2.6	14.4	6.8	16.4	2.5	5.5	7.9	6.5	100	64	88	SE 1	SE 2	E 3	10	2	0	.	.	5.4
23.	23.6	19.6	19.3	5.9	12.8	9.8	13.1	5.0	6.3	8.3	8.4	90	75	93	E 4	SE 1	E 1	8	10	9	.	.	.
24.	12.3	22.0	24.0	6.8	10.0	7.8	10.1	6.8	7.2	7.5	6.8	97	81	86	W 1	SW 2	SW 2	8	10	7	1.9	1.9	.
25.	26.7	26.9	27.7	2.7	14.6	7.2	14.7	2.7	5.1	6.2	6.4	92	50	84	SE 2	SE 4	SE 1	0	3	5	0.0	0.0	8.0
26.	29.1	30.4	31.8	7.0	18.2	9.4	18.4	5.4	6.6	7.5	7.3	88	48	83	SE 3	SE 3	E 4	7	6	3	.	.	3.8
27.	32.6	31.9	32.8	5.6	19.8	9.8	20.1	5.5	6.2	7.6	8.0	91	44	88	E 2	E 1	E 3	1	4	2	.	.	7.6
28.	34.1	32.3	31.1	4.6	18.4	9.8	18.6	3.5	6.2	9.8	7.2	97	62	80	E 1	C.	E 4	2	6	0	.	.	5.5
29.	27.2	25.8	28.0	5.0	18.0	9.6	20.0	5.0	6.0	8.6	8.4	91	56	94	E 3	SW 2	SE 1	1	3	5	.	.	5.9
30.	30.3	31.5	32.9	6.3	16.2	10.2	17.5	6.2	6.7	8.7	8.4	93	63	91	C.	N 2	E 1	4	7	4	.	.	5.6
31.	34.4	33.4	32.9	5.9	11.6	11.2	12.7	5.0	7.0	9.3	9.3	100	91	93	C.	E 1	C.	10	10	10	.	.	.
Mittel	35.8	35.4	35.8	6.0	13.6	9.2	14.5	5.5	6.6	7.8	7.2	92	68	82	.	.	.	7.0	7.0	7.0	.	.	.